

Öffentliche Niederschrift

über die 17. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am 11. Februar 2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Ort der Sitzung: Ratssaal im Rathaus,
Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen

Teilnehmer:

Sitzungsleitung

Ratsmitglied Al Masude, Jamal

Mitglieder der CDU

Ratsmitglied Diedrich, Wolfgang

Mitglieder der Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Yeboah, Elizabeth

Mitglieder der SPD

Ratsmitglied Wiglow, Christian bis 18:00 Uhr

Mitglieder der FDP

Ratsmitglied Steffen, Petra

Mitglieder der Die PARTEI

Ratsmitglied Hekermann, Tobias bis 17:37 Uhr

Vertretende der Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Vogt, Rainer für RM Frau Nicole Mielke
bis 18:30 Uhr

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Mitglied im Integrationsrat	Desogus, Franco	für IR Frau Helda Kutish
Mitglied im Integrationsrat	Dr. Imppola, Leila	für IR Herr Ahmad Alsraan
		bis 18:20 Uhr
Mitglied im Integrationsrat	Karayel, Gabriele	für Frau Christa Baunach-
		Schlüter ab 18.20 Uhr
Mitglied im Integrationsrat	Nytyuk, Elena	für Frau Rana Alwattar ab
		18.18 Uhr
Mitglied im Integrationsrat	Parvizi, Jafar	für IR Frau Rana Alwattar
		bis 18:18 Uhr

Mitglied im Integrationsrat	Akyürek, Arif
Mitglied im Integrationsrat	Al Masude, Jamal
Mitglied im Integrationsrat	Al Sehnawi, Firas
Mitglied im Integrationsrat	Awasum, Samuel
Mitglied im Integrationsrat	Evers, Manfred
Mitglied im Integrationsrat	Mustafa, Sherin
Mitglied im Integrationsrat	Sauer-Bielsa, Laura Cecilia

Vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung	Celik, Sami
--	-------------

Von der Verwaltung

Beigeordneter, Dezernat II Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Filip, Harald Yetik, Zeliha
Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Dietrich, Benjamin

Schriftführung

Schriftführerin	Jansen, Laura
-----------------	---------------

Tagesordnung:

Öffentlich

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 3 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Personalerhöhung beim Caritasverband zur Betreuung der Flüchtlinge in den städtischen Unterkünften | (325/2024) |
| 4 | Verwendungsnachweis des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. über die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2023 | (327/2024) |
| 5 | Ablehnung der Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Ratingen | (16/2025) |
| 6 | Änderung der Wahlverfahrensordnung für den Integrationsrat der Stadt Ratingen (IntegrationsratsWVOR) | (19/2025) |
| 6 a | Antrag der Fraktion der Bürger-Union:
Einrichtung einer ehrenamtlichen Stelle im Ratinger Stadtarchiv mit dem Arbeitstitel: "Ratinger Migrationsgeschichte sichern" | (A28/2025) |
| 7 | Sachstand Ausländeramt
Bericht des Vorsitzenden zum Austausch mit dem Leiter des Ausländeramtes | |
| 8 | Dauertagesordnungspunkt:
Bericht zur Situation der Geflüchteten | |
| 9 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 10 | Anfragen | |
| 11 | Anfragen an die Verwaltung | |

Öffentlich

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
----------	--	--

Der Vorsitzende Al Masude stellt fest, dass der Integrationsrat der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2	Genehmigung der Tagesordnung	
----------	-------------------------------------	--

Auf Vorschlag der Verwaltung wird wegen Dringlichkeit der Tagesordnungspunkt:

6 a

Antrag der Fraktion der Bürger-Union, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und der Liste Internationale Solidarität:

Einrichtung einer ehrenamtlichen Stelle im Ratinger Stadtarchiv mit dem Arbeitstitel: "Ratinger Migrationsgeschichte sichern"

A28/2025

einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Unter Beachtung der vorgenannten Änderungen wird einstimmig die Tagesordnung behandelt, die sich aus der Einladung zu der 17. Sitzung des Integrationsrates des Rates der Stadt Ratingen vom 29.01.2025 ergibt.

3	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Personalerhöhung beim Caritasverband zur Betreuung der Flüchtlinge in den städtischen Unterkünften	325/2024
----------	---	-----------------

Beschlussempfehlung für den Sozialausschuss:

Auf Vorschlag der Verwaltung:

1. Der vom Caritasverband beantragten Personalaufstockung zur Flüchtlingsbetreuung in den städtischen Unterkünften um 2,0 Stellen wird zugestimmt.
2. Für die erforderliche Erhöhung des Zuschusses zur Flüchtlingsbetreuung an den Caritasverband (Buchungsstelle 05.40.10.531728-0014) wird im Haushaltsjahr 2025 überplanmäßig ein Betrag von 114.080,00 Euro bereitgestellt. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgt aus der Ausgleichrücklage und aus liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4	Verwendungsnachweis des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. über die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2023	327/2024
----------	--	-----------------

Die Mitteilungsvorlage 327/2024 wird zur Kenntnis genommen. Die anwesenden Fraktionen und Listen bedanken sich bei dem Caritasverband für die geleistete Arbeit.

5	Ablehnung der Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Ratingen	16/2025
---	---	----------------

Beschlussempfehlung für den Sozialausschuss:

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Ratingen lehnt die Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge ab und macht Gebrauch von der Opt-Out Regelung der entsprechenden Bezahlkartenverordnung des Landes NRW vom 02.01.2025.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür,
1 dagegen,
1 Enthaltung(en)

Das anwesende Mitglied der FDP stimmt dagegen. Das anwesende Mitglied der CDU enthält sich.

6	Änderung der Wahlverfahrensordnung für den Integrationsrat der Stadt Ratingen (IntegrationsratsWVOR)	19/2025
---	---	----------------

Beschlussempfehlung für den Sozialausschuss:

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Der Rat beschließt die Neufassung der Wahlverfahrensordnung für die direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder der Stadt Ratingen (*IntegrationsratsWVOR*).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6 a	Antrag der Fraktion der Bürger-Union: Einrichtung einer ehrenamtlichen Stelle im Rater Stadtarchiv mit dem Arbeitstitel: "Rater Migrationsgeschichte sichern"	A28/2025
-----	--	-----------------

Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Kultur und Tourismus:

Auf Antrag der Fraktion der Bürger-Union:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung einer ehrenamtlichen Stelle im städtischen Archiv mit dem Schwerpunkt „Rater Migrationsgeschichte von ihren Anfängen bis heute“ zu ermöglichen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, im Hinblick auf das im kommenden Jahr stattfindende Stadtjubiläum in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat und den verschiedenen Ratinger Migrantenvereinen einen Aufruf zu starten, um Fotos, Dokumente, Erinnerungen und Berichte zu den Themen Alltagsleben, Arbeitswelt, Familie, Freizeit, Schule und Verein von den 50 er Jahren bis heute zu erhalten.
3. Die Ergebnisse sind den Gremien in einer Vorlage vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür,
0 dagegen,
2 Enthaltung(en)

Die anwesenden Mitglieder der FDP und CDU enthalten sich.

7	Sachstand Ausländeramt Bericht des Vorsitzenden zum Austausch mit dem Leiter des Ausländeramtes	
----------	--	--

Vorsitzender Al Masude berichtet von seinem Termin mit dem Amtsleiter Florian Peters der Ausländerbehörde des Kreises Mettmann. Er informiert über die Dauer der Bearbeitungszeiten der unterschiedlichen Aufenthaltstitel, wobei diese beispielsweise bei Aufenthaltserlaubnissen ca. zwei bis drei Monate und bei Fiktionsbescheinigungen sechs Monate betragen.

Neu eingeführt wird die E-Akte, welche voraussichtlich bis März vollständig implementiert sein wird. Ab dem Frühjahr wird die Internetseite der Behörde so angepasst, dass Anträge online ausgefüllt und gestellt werden können. Es wird eine Plausibilitätserklärung geben, ähnlich wie bei Elster, die den Antragstellenden Schritt für Schritt durch den Antrag führt und anzeigt, welche Unterlagen erforderlich sind. Diese Funktion wird in verschiedenen Sprachen verfügbar sein.

Die Ausländerbehörde wird in das neue Kreis-Kundenzentrum umziehen, dass in der Nähe der Kreispolizeibehörde (Auf dem Hüls) entsteht. Dieses wird barrierefrei und gut an den ÖPNV angebunden sein. Es wird jedoch auch erwähnt, dass die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, von Ratingen aus, über eine Stunde betragen kann. Die Servicezeiten werden ausgeweitet. Für die Abholung des eATs werden künftig keine Termine mehr erforderlich sein, da die Dokumente mithilfe eines Ausweisautomaten, innerhalb der Öffnungszeiten, eigenständig ausgehändigt werden können. Zusätzlich wird eine Expresslieferung zur Verfügung stehen. Zudem wird ein Notfallschalter (Bürgerterminal) eingerichtet, welcher verspricht, innerhalb von 72 Stunden zu reagieren.

Ab dem 01. Mai 2025 dürfen Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch digital erstellt werden. Diese müssen nun entweder durch zertifizierte Fotograf*innen oder an einem der fünf Biodatenstationen, welchen auch Fingerabdrücke nehmen, vor Ort angefertigt werden.

Die Anzahl der Fälle ist von 62.000 auf 85.000 gestiegen. Aktuell sind ca. 100 Mitarbeitende in der Ausländerbehörde beschäftigt, für 2025 wurden weitere 7,5 Stellen beantragt und genehmigt. Außerdem herrscht aktuell ein hoher Krankheitsstand. Um die Arbeit effizienter zu gestalten, werden Smartboards angeschafft, um Dolmetscher*innen online zuzuschalten, und Mitarbeitende erhalten Laptops, um flexibler arbeiten zu können.

8	Dauertagesordnungspunkt: Bericht zur Situation der Geflüchteten	
----------	--	--

Beigeordneter Filip skizziert anhand einer PowerPoint Präsentation die aktuellen europäischen, bundesdeutschen und örtlichen Entwicklungen im Bereich der Flüchtlingsaufnahme- und Unterbringung. Diese Präsentation ist der Anlage beigelegt. Er teilt außerdem mit, dass das BAMF, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Syrien, die gestellten Asylanträge aus Syrien nur in Ausnahmefällen bearbeitet und ansonsten die Bearbeitung pausiert. Zudem soll in der Stadt Velbert vermutlich eine ZUE errichtet werden.

Aktuell wird die Räumung der Flüchtlingsunterkunft EBS vorbereitet. Außerdem ist die Errichtung von zwei weiteren Flüchtlingsunterkünften in Planung.

9	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Die Integrationsbeauftragte Yetik berichtet von einer Veranstaltung im Rahmen der „Intentionalen Wochen gegen Rassismus“, welche die Integrationsabteilung mit der Volkshochschule und dem Medienzentrum der Stadt Ratingen gemeinsam am 17. März 2025 durchführt. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Autorinnenlesung des Romans „Weiße Wolken“ von Yandé Seck.

Außerdem lädt sie alle Teilnehmenden ein, am 19. Februar 2025 an einem Vorbereitungstreffen mit den städtischen Vereinen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte für das anstehende Fest der Kulturen, teilzunehmen. Das Treffen dient zugleich als Auftakt zur Vorbereitung der Wahlen des Integrationsrates am 14. September 2025.

10	Anfragen	
-----------	-----------------	--

Es werden keine Anfragen von anwesenden Einwohnenden gestellt.

11	Anfragen an die Verwaltung	
-----------	-----------------------------------	--

IR Evers

Wie ist der aktuelle Stand zu den Begrüßungsveranstaltungen im Rahmen der Einbürgerung?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass hierzu bereits Gespräche geführt werden, es aber noch keine konkreten Informationen gibt. Der Integrationsrats wird unaufgefordert über die Ergebnisse informiert.

IR Al Masude

Plätze für den Integrationskurs und die OGATA bedingen sich gegenseitig, kann hier etwas optimiert werden?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass dies geprüft wird.

Aufgrund des aktuellen politischen Diskurses sind die muslimischen Vereine und die Moschee über die Sicherheitslage in Ratingen besorgt. Wer ist hierfür zuständig?

Beigeordneter Filip erklärt, dass für Straftaten die Polizei zuständig ist.

Wieso können Ratinger Neuwähler*innen Post von der AfD erhalten?

Beigeordneter Filip teilt mit, dass die Parteien, über das Bürgerbüro (Meldestellen) einer Kommune, gem. § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit haben, Adresslisten von z.B. Erstwählenden zu beantragen. Durch einen entsprechenden Sperrvermerk kann man dies unterbinden.

gez. Jamal Al Masude
(Vorsitzender)

gez. Laura Jansen
(Schriftführerin)

Flüchtlings-/Migrationssituation

Aktuelle Entwicklungen

IR am 11.02.2025

Dez. II

Es gilt das gesprochene Wort

Agenda

A. Einleitung

B. Statistische Daten

C. Unterbringung

D. Status quo

A. Einleitung

1. Ukraine:

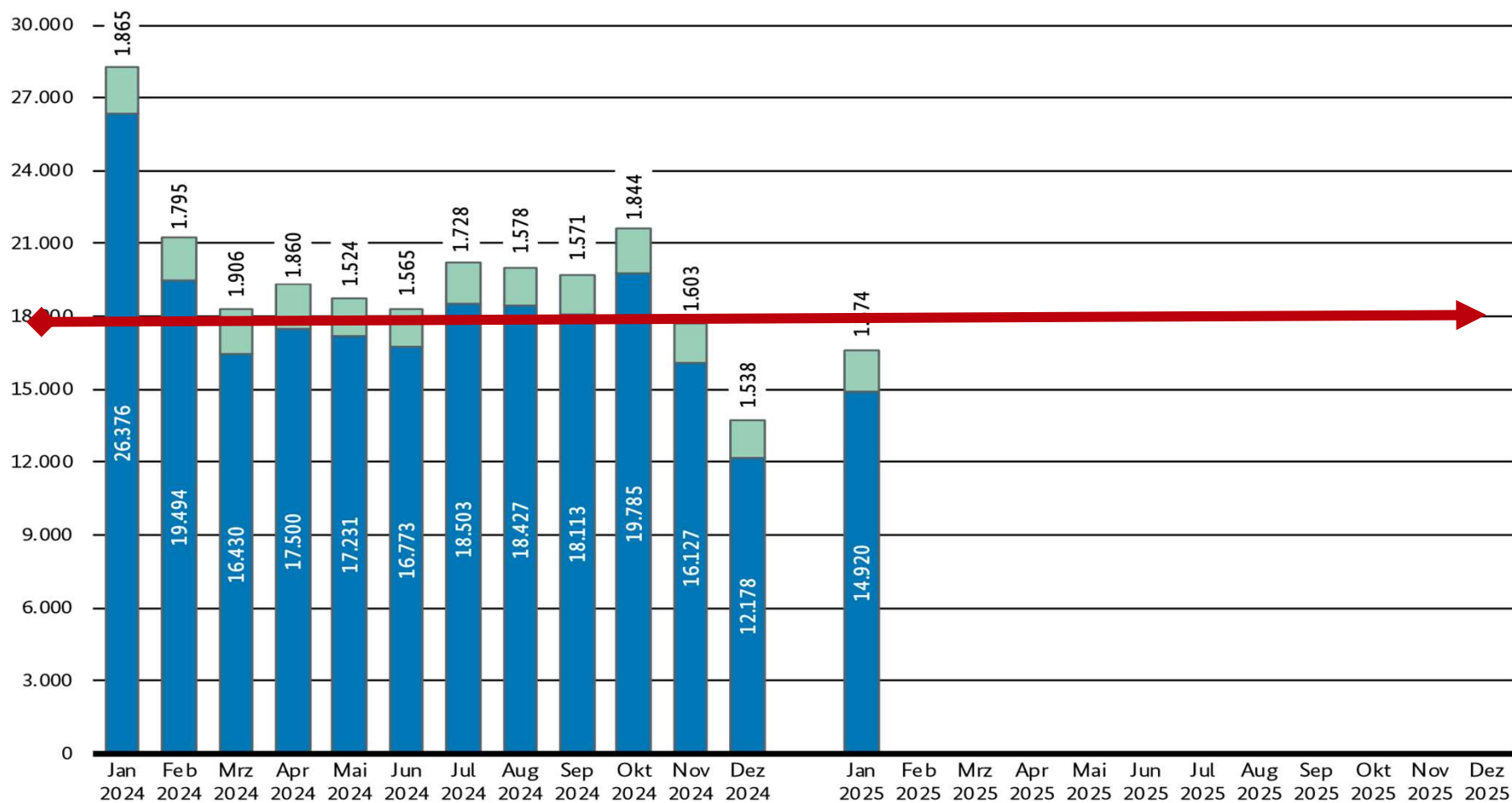
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Angriffsbeginn: | 24.02.2022 |
| 2. 4,2 Mio. Flüchtlinge insgesamt (EU Registrierung) | 10.10.2024 |
| 3. 1,2 Mio Geflüchtete in Deutschland | 12.10.2024
(im AZR registriert) |
| 4. (Politische)Lösungen? | |
| 5. Ende des Ukraine Konflikts? | |

2. Flüchtlingssituation

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 4. 250.945 Asylanträge in Deutschland | im Jahr 2024
(im AZR registriert) |
| 5. Tendenz 2025? | |
| 6. Entwicklung Flüchtlingssituation volatil | |

B. Asylantragszahlen

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2024

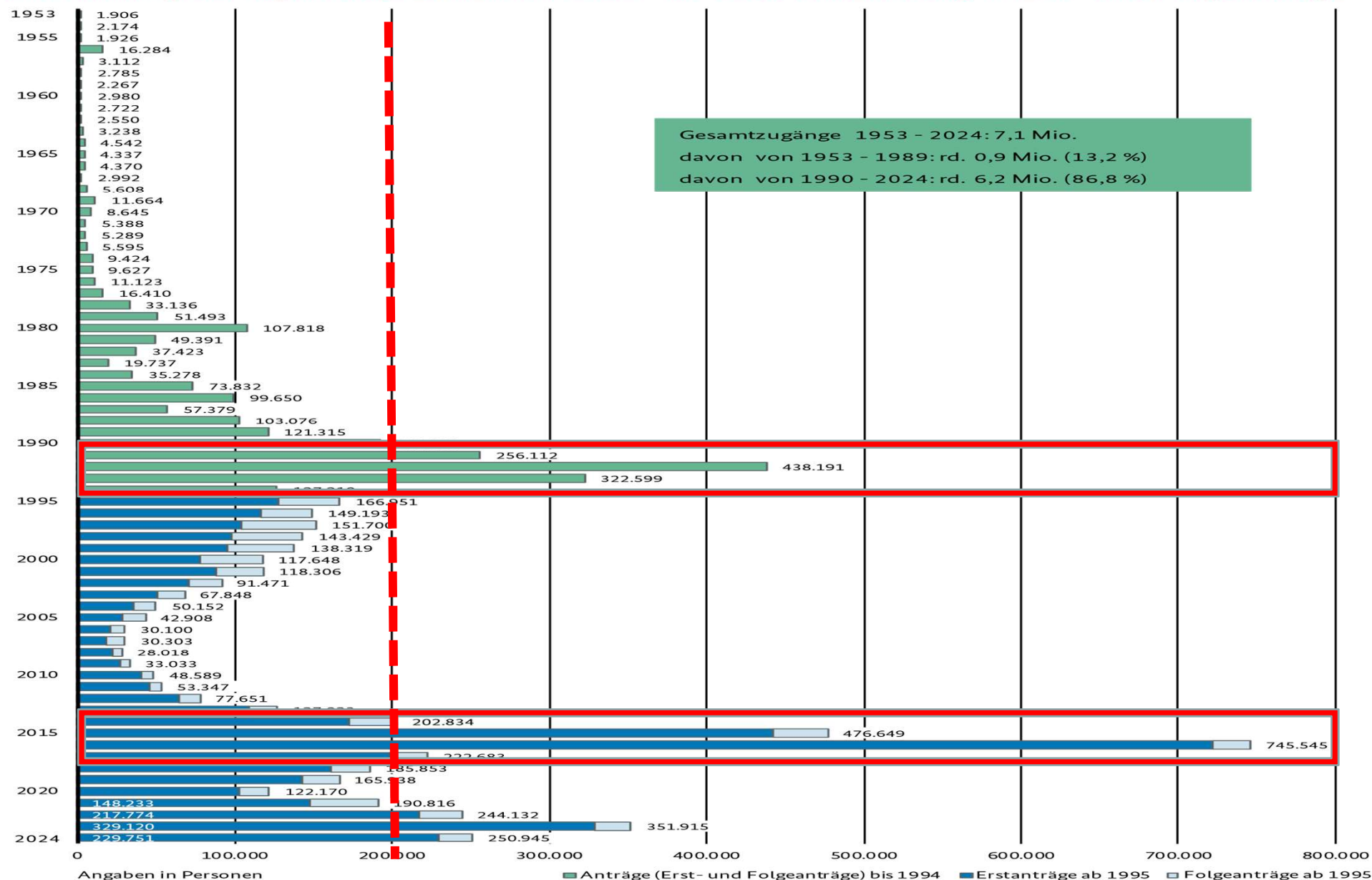


Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen

B. Asylantragszahlen

Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge



C. Unterbringungskapazitäten

1. Unterbringungskapazitäten des Landes (28.01.2025)

- EAE: 7.320 Auslastung: 32 %
- ZUE/NU: 29.651 Auslastung: 65 %

2. Unterbringungskapazitäten in Ratingen (06/07.02.2025)

- ZUE: 744 Auslastung: 88 %
- NU: 334 Auslastung: 83,5 %

C. Unterbringung

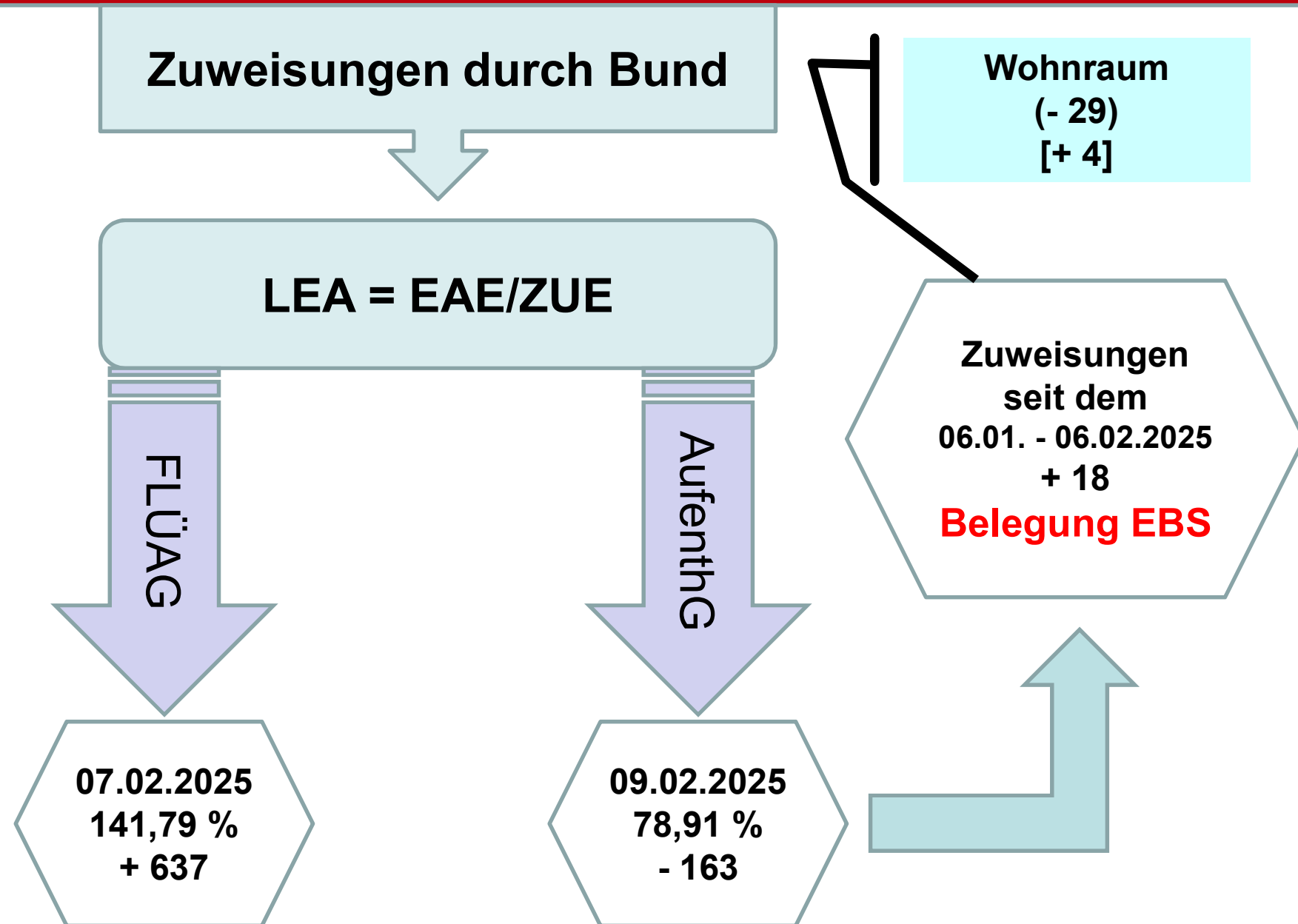
Unterbringung in Ratingen 5-Punkte Plan

1. Belegung Am Sondert 5a 
2. Belegung Am Sondert 9 
3. Am Niederbeckweg 10 
4. Am Sandbach 24 
5. Gothaer Str. 8/10 Containerlösung 
 - ca. 120 Personen
 - Sicherheitsdienst 24/7
 - Betreuungskonzept gem. Beschlusslage

C. Unterbringung Gothaer Str. (Planskizze!, Musteranlage!)



C. Unterbringungskapazitäten



D. Status quo

1. EU Ebene

➤ GEAS

- In Kraft getreten 11. Juni 2024



2. Bundesebene

➤ Rückführungsverbesserungsgesetz (**27.02.2024**)



➤ Gesetz zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems (Artikelgesetz **31.10.2024**)



➤ Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des GEAS (GEAS-Anpassungsgesetz)

- Entwurf BR 08.11.2024
- Erste Beratung BT am 30.01.2025
- Überweisungsvorschlag



D. Status quo

1. Landesebene

➤ FlüAG NRW



➤ Bezahlkarte



2. Kommunale Ebene

➤ Auswirkungen FlüAG NRW

- Erstattung erhöht
- Absenkung Schwellenwert (Krankheitskosten)

➤ Bezahlkarte

- Vorlage erstellt (Beratung)

Vielen Dank!

Noch Fragen?